



Herausgegeben und kommentiert

von F. C. Weiskopf

346 Seiten

Mit 44 Bildern und Illustrationen

z In Leinen RM. 5.50 z

Illustr. Sonderprospekte kostenlos

**Legen Sie, Herr Kollege, dieses Buch anlässlich
Zolas 30. Todestage (29. 9. 32) ins Fenster**

MALIK-VERLAG / BERLIN

561*

Ein neuer Roman von Zola

Von ihm erlebt - von seiner Tochter geschrieben

Die Stunde, Wien

...eine reine Freude. Vossische Zeitung, Berlin

Denise Leblond-Zola gelingt es, vor unser Auge die schöpferisch-kämpferische Lebenskraft ihres Vaters zu stellen, dieses einzigartigen Genies der Arbeit und des Charakters... deshalb ist das Erscheinen der deutschen Ausgabe - vorzüglich übersetzt und von F. C. Weiskopf ediert und vorzüglich kommentiert - besonders zu begrüßen.

Berliner Tageblatt

Ein Werk, das Bestand haben wird innerhalb der modernen biographischen Literatur... Es ist ein Buch, in Liebe, Bewunderung und Einfachheit geschrieben... ein ergreifend schönes Buch!

Neue Leipziger Zeitung

Es liest sich wie ein Heldengesang... dieses Buch, wurde mehr als ein menschliches Dokument. Es wurde das Denkmal für eine Gesinnung... von einer atemraubenden Lebendigkeit erfüllt... ist es darum das Buch dieser Tage. Wer irgend kann, versäume nicht, es zu lesen.

Acht-Uhr-Abendblatt, Berlin

Denise Leblond-Zola erzählt ausgezeichnet: schlicht, wahrhaftig, verständnisvoll und mit kindlicher Liebe für alle Erkenntnis der Tatsachen, aber auch der Menschlichkeit Zolas, ist dieses Buch unentbehrlich.

Neue Rundschau, Berlin